

## **Erik van den Doel verteidigt seinen Titel bei der Schnellschach Ingolstädter Stadtmeisterschaft**



Mit 108 Teilnehmern aus 9 Nationen erreichte das diesjährige Schachturnier in Ingolstadt einen neuen Rekord. Die starke Konkurrenz umfasste Großmeister wie Erik van den Doel, Andrej Sumets, Igor Glek und den deutschen Meister 2023 Vitaly Kunin.

Zu den weiteren Teilnehmern zählten die deutschen Internationalen Meister Yevhenii Yeliseiev und die bayerische Schnellschachmeisterin und Internationale Meisterin Yelyzaveta Hrebenshchykova. Ingolstadt selbst war durch seinen besten Spieler Martin Michaelis und Daniel Helbig vertreten.

Die Partien auf den ersten beiden Brettern, die auf der Bühne im Veranstaltungssaal des SV Zuchering ausgetragen wurden, boten Spannung pur. Martin Michaelis musste sich sowohl Vitaly Kunin nach einem taktischen Fehler als auch Erik van den Doel in einer interessanten Partie geschlagen geben, in der letztendlich die Erfahrung des Großmeisters den Ausschlag gab.

Die Partien zwischen den Großmeistern und den übrigen Spielern waren oft unausgeglichen, wobei die schwächeren Gegner schnell unter Zeitdruck gerieten. Dies ermöglichte es den Großmeistern, ihre spielerische Überlegenheit auszunutzen, ohne auf ihr volles kombinatorisches Talent zurückgreifen zu müssen.

In dieser Partie immerhin gelang Vitaly Kunin eine kleine Kombination gegen Wladislaw Berlizov aus Beilngries . Lh7+ und Lxg7!



Eine Ausnahme bildete Igor Glek, der gegen Ulrich Bäuml vom SC Dillingen eine Niederlage einstecken musste. Glek konnte sich jedoch in den folgenden Runden wieder fangen und gewann seine letzten vier Partien, was ihm den dritten Platz sicherte.

Erik van den Doel, der Vitaly Kunin besiegen konnte, sicherte sich mit 6,5 Punkten aus 7 Partien den Turniersieg. Den zweiten Platz belegte Andrej Sumets mit 6,5 Punkten.



Erik van den Doel, rechts

Erster Ingolstädter ist Martin Michaelis mit 5 Punkten.

